

Platzregeln Golfclub Obere Alp e.V. (Local Rules)

A. Platzregeln (MPR = offizielle Musterplatzregel)

1. AUS - Regel 18.2

AUS wird festgelegt durch weiße Pfähle und Linien (**MPR A-1**)

1.1 internes AUS (MPR A-4)

Während des Spiels von Bahn 13, ist auf der rechten Seite der Bahn 13, gekennzeichnet durch weiße Pfähle AUS.

Diese Pfähle werden beim Spiel von Bahn 13 als Ausmarkierungen behandelt. Für alle anderen Löcher sind sie unbewegliche Hemmnisse.

1.2 MPR A-5

Kommt ein Ball auf oder jenseits der Straße (18-Lochplatz) Bahn 6, 7, 14 und 15 sowie (9-Lochplatz) Bahn 3 und 6 zur Ruhe, ist er „Aus“, auch wenn er auf einem anderen Teil des Platzes zur Ruhe kommt, der für andere Bahnen nicht „Aus“ ist.

2. Penalty Area

Umrandet eine künstliche Mauer einen See oder eine andere Wasserfläche, wird die Penalty Area durch den äußeren Rand der Mauer (Rand zum Wasser hin) festgelegt. (**MPR B-1**)

2.1 Provisorischen Ball für einen Ball in einer Penalty Area (MPR B-3)

„Weiß ein Spieler nicht, ob sein Ball sich in der Penalty Area Teich Bahn 13 befindet, darf er einen provisorischen Ball nach [Regel 18.3](#) spielen, die wie folgt abgeändert wird:

Beim Spielen des provisorischen Balls darf der Spieler die Erleichterungsmöglichkeit mit Schlag und Distanzverlust in Anspruch nehmen (siehe [Regel 17.1d\(1\)](#)), die Erleichterungsmöglichkeit „auf der Linie zurück“ (siehe [Regel 17.1d\(2\)](#)) oder, wenn es sich um eine rote Penalty Area handelt, seitliche Erleichterung (siehe [Regel 17.1d\(3\)](#)).

Sobald der Spieler einen provisorischen Ball nach dieser Platzregel gespielt hat, darf er keine weiteren Möglichkeiten nach [Regel 17.1](#) in Bezug auf seinen ursprünglichen Ball anwenden.

Bei der Entscheidung, ob dieser provisorische Ball zum Ball im Spiel des Spielers wird oder ob er aufgegeben werden muss oder darf, finden [Regeln 18.3c\(2\)](#) und [18.3c\(3\)](#) Anwendung, mit der Ausnahme:

Der ursprüngliche Ball wird innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten in der Penalty Area gefunden. Der Spieler darf wählen:

- das Spiel mit seinem ursprünglichen Ball, wie er in der Penalty Area liegt, fortzusetzen. In diesem Fall darf der Spieler den provisorischen Ball nicht spielen. Alle mit dem provisorischen Ball, bevor er aufgegeben wurde, gemachten Schläge (gespielte Schläge einschließlich der Strafschläge, die nur beim Spielen dieses Balls anfielen) zählen nicht,
- oder das Spiel mit dem provisorischen Ball fortzusetzen. In diesem Fall darf der ursprüngliche Ball nicht gespielt werden.



Wenn der ursprüngliche Ball nicht innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten gefunden wird, oder es bekannt oder so gut wie sicher ist, dass er in der Penalty Area ist. Der provisorische Ball wird zum Ball im Spiel des Spielers.

Strafe für Verstoß gegen die Platzregel: Grundstrafe.

3. Spielverbotszone (MPR E-8.1)

Der mit roten Pfählen mit grünen Köpfen gekennzeichnete Bereich an Bahn 5 und 14 ist eine Spielverbotszone, die als ungewöhnliche Platzverhältnisse zu behandeln ist. Bei Behinderung durch die Spielverbotszone muss Erleichterung nach [Regel 16.1f](#) in Anspruch genommen werden.“

4. Ungewöhnliche Platzverhältnisse und Bestandteile des Platzes (MPR F)

- Boden in Ausbesserung ist jede von einer weißen Linie und / oder blauen Pfähle eingekreiste Fläche
- Frisch verlegte Soden und Blumenbeete
- Unbewegliche Hemmnisse sind u. a. mit Pfählen, Manschetten, Bändern oder Seilen gekennzeichnete Anpflanzungen sowie Teicheinfassungen aus Stein.

5. Unbewegliche Hemmnisse nahe am Grün (MPR F-5.2)

Erleichterung von Behinderung durch ein unbewegliches Hemmnis darf nach [Regel 16.1](#) in Anspruch genommen werden. Der Spieler hat eine zusätzliche Erleichterungsmöglichkeit, wenn ein unbewegliches Hemmnis auf oder nahe am Grün und auf seiner Spiellinie liegt:

Ball im Gelände. Der Spieler darf Erleichterung nach [Regel 16.1b](#) in Anspruch nehmen, wenn ein unbewegliches Hemmnis auf seiner Spiellinie liegt, und

- innerhalb von zwei Schlägerlängen vom oder auf dem Grün und
- innerhalb von zwei Schlägerlängen vom Ball entfernt liegt.

Es muss aber vollständige Erleichterung in Anspruch genommen werden, dies schließt physische Beeinträchtigungen und Beeinträchtigungen der Spiellinie ein.

Diese Platzregel gilt nur, wenn sowohl der Ball und das Hemmnis in einem Teil des Geländes sind, das auf Fairwayhöhe oder niedriger geschnitten ist.

Ausnahme – Keine Erleichterung bei eindeutig unvernünftiger Spiellinie. Erleichterung nach dieser Platzregel wird nicht gewährt, wenn der Spieler eine eindeutig unvernünftige Spiellinie wählt.

Strafe für Spielen des Balls von einem falschen Ort unter Verstoß gegen die Platzregel: Grundstrafe nach [Regel 14.7a](#).

6. Wege als Hemmnisse (MPR F-17)

Alle nicht befestigten Straßen entlang Bahn 1, 2, 4, 5 und 13 werden, auch wenn sie keine künstliche Oberfläche haben, als unbewegliche Hemmnisse behandelt, von denen straflose Erleichterung nach [Regel 16.1](#) gewährt wird.

Strafe für Spielen des Balls von einem falschen Ort unter Verstoß gegen die Platzregel: Grundstrafe nach [Regel 14.7a](#).

7. Erleichterung von Elektrozaun (MPR E-7)

Liegt der Ball eines Spielers auf dem Platz und innerhalb zwei Schlägerlängen vom Elektro-Auszaun auf allen Bahnen mit Wildschutzzaun darf er straflose Erleichterung nach [Regel 16.1](#) in Anspruch nehmen, **aber** mit diesem Bezugspunkt:

Bezugspunkt ist der Punkt, der zwei Schlägerlängen vom Zaun entfernt liegt und gleichweit vom Loch entfernt ist wie die Stelle, an der der Ball ursprünglich lag.

Strafe für Spielen des Balls von einem falschen Ort unter Verstoß gegen die Platzregel: Grundstrafe nach [Regel 14.7a](#).

8. Erleichterung von Schutzzaun auf der Spiellinie (MPR E-6)

Ist während des Spiels von Bahn 14 der Schutzzaun auf Bahn 15 auf der Spiellinie eines Spielers, oder behindert den Stand oder Schwung, darf der Spieler straflose Erleichterung in Anspruch nehmen, indem er einen Ball in der Dropzone gem. Kennzeichnung am Zaun links oder rechts droppt und daraus spielt. Aber diese Erleichterung ist nur dann zulässig, wenn der Ball im Spiel sich näher zum Loch befindet als die Dropzone (siehe [Regel 14.3](#)).

Strafe für Spielen des Balls von einem falschen Ort unter Verstoß gegen die Platzregel: Grundstrafe nach [Regel 14.7a](#).

9. Spielunterbrechung (MPR J-1)

Eine Spielunterbrechung in einer gefährlichen Situation wird durch einen langen Sirenton bekannt gegeben. Alle anderen Unterbrechungen werden durch drei aufeinanderfolgende Sirenentöne bekannt gegeben. In beiden Fällen wird die Wiederaufnahme des Spiels durch zwei aufeinanderfolgende Sirenentöne bekannt gegeben. Siehe [Regel 5.7b](#).

Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 5.7a).

10. Dropzone Bahn 18 (MPR E1.1)

Liegt der Ball eines Spielers in der roten Penalty Area Teich Bahn 18 oder ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass der Ball in der Penalty Area zur Ruhe kam, obwohl er nicht gefunden wurde, hat der Spieler jeweils mit einem Strafschlag die folgenden Erleichterungsmöglichkeiten:

Er kann Erleichterung nach [Regel 17.1](#) in Anspruch nehmen, oder

als zusätzliche Möglichkeit den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball in der Dropzone, gekennzeichnet mit dem Schild Dropzone am unteren Bereich des Teiches Bahn 18 droppen. Die Dropzone ist ein Erleichterungsbereich nach [Regel 14.3](#).

Strafe für das Spielen eines Balls vom falschen Ort unter Verstoß gegen die Platzregel: Grundstrafe nach [Regel 14.7a](#).

11. Verhaltensvorschriften für Spieler Regel 1.2b

Ein Fehlverhalten bzw. ein schwerwiegendes Fehlverhalten liegt vor, wenn gegen traditionell herausgebildete und allgemein anerkannte Verhaltensregeln beim Golfsport nachhaltig verstoßen wird.

Als Fehlverhalten kann insbesondere angesehen werden:

- Mit dem Trolley oder E-Cart zwischen Grün und Bunker sowie zwischen Grün und Penalty Area hindurchfahren bzw. über das Vorgrün fahren.
- Einen Schläger aus Ärger in den Boden schlagen, den Schläger beschädigen und den Rasen beschädigen.
- Einen Schläger in Richtung auf ein Golfbag werfen.
- Einen anderen Spieler während des Schlags aus Unachtsamkeit ablenken.
- Pitchmarken nicht ausbessern, Bunker nicht harken oder Divots nicht zurücklegen.
- Eine Entfernungsmarkierung nicht wiedereinsetzen.

Strafe für Verstoß gegen die Platzregel:

- **Erster Verstoß – Ein Strafschlag**
- **Zweiter Verstoß – Grundstrafe**
- **Dritter Verstoß – Disqualifikation**

Als schwerwiegendes Fehlverhalten kann insbesondere angesehen werden:

- Absichtlich das Grün erheblich beschädigen.
- Abweichend von der Platzvorbereitung eigenständig Abschlagmarkierungen oder Auspfähle versetzen.
- Einen Schläger in Richtung eines anderen Spielers oder Zuschauers werfen.
- Andere Spieler absichtlich während ihres Schlages ablenken.
- Lose hinderliche Naturstoffe oder bewegliche Hemmnisse zum Nachteil eines anderen Spielers entfernen, nachdem er darum gebeten hat, diese liegenzulassen.
- Wiederholtes Verweigern, einen Ball in Ruhe aufzunehmen, wenn er das Spiel eines anderen Spielers im Zählspiel behindert.
- Absichtlich gegen eine Golfregel verstoßen, um dadurch trotz Strafe für den Verstoß möglicherweise einen erheblichen Vorteil zu erlangen.
- Wiederholte Verwendung vulgärer oder beleidigender Ausdrücke oder Gesten.
- Das Betreten einer Spielverbotszone.

Strafe für Verstoß gegen die Platzregel: Disqualifikation.

Die Strafe für ein schwerwiegendes Fehlverhalten wird von der Spielleitung verhängt.

Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel falls nicht anders festgelegt:

Grundstrafe (im Lochspiel Lochverlust, im Zählspiel zwei Strafschläge).

12. Autonome Mäher

Trifft ein Ball einen autonom fahrenden Mähroboter, zählt der Schlag nicht. Der Spieler muss einen Ball straflos von der Stelle des vorherigen Schlags spielen nach Regel 14.6.

B. Hinweise

1. Entfernungsmarkierungen bis Anfang Grün:

- Distanzpfosten mit: 1 Ring 100 m, 2 Ringen 150 m, 3 Ringen 200 m
- Par 3 Löcher: Entfernungsangabe zum Grünanfang in Meter auf den Hinweistafeln am Abschlag

2. Flaggenpositionen

- 18 Loch-Platz: Siehe Tafel am Abschlag Bahn 1
- 9 Loch-Platz: Vorne: Rot ● Mitte: Gelb ● Hinten: Weiß ○

3. Sicherheit

Nur Spielen, wenn andere Spieler und Greenkeeper außer Reichweite sind. Greenkeeper haben immer Vorrang.

4. Standort Schutzhütten

- 18-Loch-Platz
- Starterhaus zwischen Abschlag Bahn 1 und Abschlag Bahn 10
 - Am Abschlag Bahn 5
 - Boa Hütte bei Grün Bahn 5, Abschlag Bahn 6, Grün Bahn 13 und Abschlag Bahn 14
 - Zwischen Grün Bahn 6, Abschlag Bahn 7 und Abschlag Bahn 12
 - Bei Abschlag Bahn 9 und Fairway Bahn 17
 - Zwischen Grün Bahn 15 und Abschlag Bahn 16
- 9-Loch-Platz
- Starterhaus Abschlag Bahn 1 und Grün Bahn 7
 - Bei Abschlag Bahn 3 und Grün Bahn 6
 - Bei Grün Bahn 5 und Abschlag Bahn 6

5. Golfrunde

- Das Spielen mit Rangebällen ist außerhalb der Driving Range nicht gestattet.
- Bei Ballsuche auflaufende Gruppen durchspielen lassen. Den Anordnungen der Platzkontrolle (Ranger) ist Folge zu leisten.
- Eine Golfrunde beginnt grundsätzlich am Abschlag 1.

6. Kleidung

Es wird angemessene Golfkleidung erwartet. Golfschuhe nur mit Softspikes oder Noppen.



Golfclub Obere Alp e.V.

Gültig ab 11. April 2026